

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	I
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis.....	XXIII
1 Ausgangslage, Problemskizze und Zielsetzung der Arbeit	1
1.1 Einleitung.....	1
1.2 Begriffsdefinition und Forschungsstand – ein erster Überblick.....	6
2 Der studentische Spitzensport im Kontext des Hochschulwesens – eine Annäherung aus system- und organisationstheoretischer Sicht.....	21
2.1 Systemtheorie und Sport.....	22
2.1.1 Sport im Kontext der Gesellschaft	22
2.1.2 Systemtheoretische Einordnung - die Teilsysteme der modernen Gesellschaft	24
2.1.3 Mitgliedschaftsbedingungen der involvierten Teilsysteme Hochleistungssport und Hochschulwesen	32
2.1.4 Das Schnittmengenproblem der Teilsysteme - Spitzensport vs. Hochschulen (Studium)	34
2.1.5 Differenzierungsprozess der Gesellschaft und die Folgen für den Spitzensport.....	36
2.1.6 Zusammenfassende Darstellung der Systemtheorie und kritische Anmerkungen	37
2.2 Organisationstheorien als Analyseinstrumente	40
2.2.1 Hochschulen und Organisationstheorien.....	40
2.2.2 Organisationen und das Mehrebenenmodell	42
2.2.3 Der Ressourcen-Dependenz-Ansatz (Ressourcen-Abhängigkeits-Ansatz).....	46
2.2.4 Institutionen, Institutionalierung und der Neo-Institutionalismus	48
2.2.5 Perspektiven durch organisationstheoretische Ansätze.....	57

2.2.6 Organisationsstrategien nach Oliver	59
2.3 Die Rolle des Individuums und das Handeln institutioneller Akteure	63
2.3.1 Akteurskonstellationen innerhalb der Institutionsbildung	67
2.3.2 Rahmenbedingungen der Hochschulen	69
2.3.3 Das Konzept der „Rekontextualisierung“ im Mehrebenenmodell Hochschule	70
2.4 Zwischenfazit der systemtheoretischen und organisationssoziologischen Überlegungen zum Hochschulwesen	71
3 Deutscher Sport.....	75
3.1 Öffentliche Sportförderung.....	76
3.1.1 Spitzensport in Deutschland	79
3.1.2 Spitzensportförderung des Bundes	80
3.1.3 Sportförderung auf Landes- und Kommunalebene	98
3.2 Organisations- und Förderstruktur des deutschen Spitzensports.....	102
3.2.1 Deutscher Olympischer SportBund (DOSB)	102
3.2.2 Die Fachverbände	105
3.2.3 Das Kadersystem	113
3.2.4 Das Stützpunktsystem	116
3.2.5 Die Olympiastützpunkte	116
3.2.6 Deutsche Sporthilfe	125
3.3 Finanzielle und zeitliche Belastungen der deutschen Spitzensportler.....	131
3.3.1 Sportökonomische Analyse der Lebenssituation von Spitzensportlern	131
3.3.2 Zeitliche Belastungen im nichtsportlichen Bereich	133
3.3.3 Diskrepanzen zwischen finanzieller Förderung und sportlichem Erfolg	134
3.3.4 Die Nachwuchsförderung und ihr Einfluss auf die duale Karriere	143
3.4 Studentischer Spitzensport in Deutschland	146
3.4.1 Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh)	147

3.4.2 Neuere Entwicklung im adh: Das Konzept „Partnerhochschule des Spitzensports“	150
3.4.3 Aktuelle Entwicklungen an den Hochschulen	159
3.5 Organisationstheoretische Analyse des deutschen Spitzensports.....	161
4 Studentischer Spitzensport in den USA	167
4.1 Spitzensportförderung in den USA	169
4.2 Die <i>NCAA</i>	170
4.2.1 Historischer Rückblick - Die Entstehung des amerikanischen Collegesports.....	171
4.2.2 Die <i>NCAA</i> heute	178
4.2.3 Die Divisionen.....	178
4.2.4 <i>Athletic Departments</i>	181
4.2.5 Allgemeine Studienbedingungen	185
4.2.6 Vorschriften und Stipendien für den studentischen Spitzensport	187
4.3 Forschungsstand.....	190
4.3.1 Akademischen Leistungen amerikanischer studentischer Spitzensportler.....	190
4.3.2 Systemimmanente Probleme des amerikanischen Collegesports.....	197
4.3.3 Reformbewegungen im studentischen Spitzensport der USA – Anspruch und Wirklichkeit	230
4.3.4 Bedingungen und Belastungen der dualen Karriere in den USA	238
4.3.5 Die Notwendigkeit von Betreuungs- und Beratungssystemen.....	241
4.3.6 Internationale studentische Spitzensportler in den USA.....	248
4.3.7 Indizien für die spitzensportliche Leistungsfähigkeit des studentischen Spitzensports in den USA	261
4.4 Organisationstheoretische Analyse des amerikanischen studentischen Spitzensports	265

5 Empirie - Fragestellungen zum studentischen Spitzensport in den USA.....	269
5.1 Methoden- und Untersuchungsdesign	269
5.1.1 Methodik.....	271
5.1.2 Gütekriterien der Messung: Objektivität, Validität und Reliabilität	274
5.2 Qualitative Erhebung	276
5.2.1 Entwicklung von Hypothesen	279
5.2.2 Leitfadeninterviews	281
5.2.3 Methode der Analyse: Qualitative Inhaltsanalyse.....	284
5.2.4 Analyse der empirischen Daten.....	286
5.3 Quantitative Erhebung	310
5.3.1 Hypothesen für die quantitative Erhebung.....	311
5.3.2 Die Akquirierung der studentischen Spitzensportler	313
5.3.3 Entwicklung des Fragebogens.....	317
5.3.4 Ziele der quantitativen Erhebung	320
5.3.5 Durchführung der Athletenbefragung	321
5.3.6 Ergebnisse der Befragung deutscher studentischer Spitzensportler in den USA	323
5.3.7 Diskussion der Untersuchungsergebnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen	384
6 Konklusion – Ergebnisse und Perspektiven	391
6.1 Die systemtheoretische und organisationstheoretische Analyse der Hochschulen.....	391
6.2 Die Struktur- und Situationsanalyse des deutschen Spitzensports	401
6.2.1 Verbandsaktivitäten.....	402
6.2.2 Förderebenen des Spitzensports	407
6.2.3 Studentischer Spitzensport	410
6.2.4 Schlussfolgerungen	414
6.3 Die Struktur- und Situationsanalyse des amerikanischen studentischen Spitzensports	416

6.3.1 Analyseschwerpunkte.....	417
6.3.2 Schlussfolgerungen	426
6.4 Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung	429
6.4.1 Die qualitative Erhebung.....	429
6.4.2 Die quantitative Erhebung.....	430
6.5 Schlussfolgerungen zu den ermittelten Ergebnissen	437
6.5.1 Das deutsche Sportsystem vs. das amerikanische Collegesportsystem	438
6.5.2 Bedingungsgefüge für ein Fördermodell.....	441
6.5.3 Abschließende Bemerkungen.....	452
6.6 Ausblick: Der mündige Athlet als Grundlage eines Leitbildes	454
7 Förder- und Unterstützungsperspektiven für studentische Spitzensportler	459
7.1 EXKURS: Entwicklung eines Fördermodells	459
7.1.1 Fördermodell 1: Universitäre Unterstützungsmodelle für studentische Spitzensportler	461
7.1.2 Fördermodell 2: Die subjektorientierte Förderung.....	468
7.1.3 Argumente für die Kombination von objekt- und subjektorientierter Förderung	473
7.1.4 Finanzierung der Fördermodelle	477
7.2 Entwicklung eines Unterstützungsmodells.....	478
7.2.1 Kompetenzverteilungen.....	478
7.2.2 Serviceleistungen.....	480
7.2.3 Personelle Voraussetzungen.....	483
7.2.4 Serviceinhalte und Auswertungsaspekte	487
7.2.5 Verlaufsplan eines Unterstützungsprogrammes.....	488
7.3 Abschließende Bemerkungen	491
Literaturverzeichnis	493
Anhang	571

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	I
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XXIII
1 Ausgangslage, Problemskizze und Zielsetzung der Arbeit	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Begriffsdefinition und Forschungsstand – ein erster Überblick	6
1.3 Forschungsvorhaben	13
2 Der studentische Spitzensport im Kontext des Hochschulwesens - eine Annäherung aus system- und organisationstheoretischer Sicht	21
2.1 Systemtheorie und Sport	22
2.1.1 Sport im Kontext der Gesellschaft	22
2.1.2 Systemtheoretische Einordnung - die Teilsysteme der modernen Gesellschaft	24
2.1.2.1 Systemtheoretische Einordnung des Spitzensports	25
2.1.2.2 Systemtheoretische Einordnung des Hochschulwesens	28
2.1.2.3 Die Programmebene – Autonomie als Abgrenzung und Brücke	30
2.1.3 Mitgliedschaftsbedingungen der involvierten Teilsysteme Hochleistungssport und Hochschulwesen	32
2.1.4 Das Schnittmengenproblem der Teilsysteme - Spitzensport vs. Hochschulen (Studium)	34
2.1.5 Differenzierungsprozess der Gesellschaft und die Folgen für den Spitzensport	36
2.1.6 Zusammenfassende Darstellung der Systemtheorie und kritische Anmerkungen	37
2.2 Organisationstheorien als Analyseinstrumente	40
2.2.1 Hochschulen und Organisationstheorien	40

2.2.2 Organisationen und das Mehrebenenmodell	42
2.2.3 Der Ressourcen-Dependenz-Ansatz (Ressourcen-Abhängigkeits-Ansatz)	46
2.2.4 Institutionen, Institutionalierung und der Neo-Institutionalismus.....	48
2.2.4.1 Die Rolle der Legitimation	51
2.2.4.2 Rückschlüsse für den studentischen Spitzensport	54
2.2.5 Perspektiven durch organisationstheoretische Ansätze	57
2.2.6 Organisationsstrategien nach Oliver.....	59
2.3 Die Rolle des Individuums und das Handeln institutioneller Akteure	63
2.3.1 Akteurskonstellationen innerhalb der Institutionsbildung	67
2.3.2 Rahmenbedingungen der Hochschulen.....	69
2.3.3 Das Konzept der „Rekontextualisierung“ im Mehrebenenmodell Hochschule.....	70
2.4 Zwischenfazit der systemtheoretischen und organisationssoziologischen Überlegungen zum Hochschulwesen	71
3 Deutscher Sport.....	75
3.1 Öffentliche Sportförderung.....	76
3.1.1 Spitzensport in Deutschland.....	79
3.1.2 Spitzensportförderung des Bundes	80
3.1.2.1 Bundeswehr	83
3.1.2.1.1 Historie der Sportförderung.....	84
3.1.2.1.2 Förderung der Bundeswehr	85
3.1.2.1.3 Forschungsstand.....	86
3.1.2.2 Bundespolizei und Zoll.....	91
3.1.2.3 Zusammenfassende Darstellung der Förderungen bei Bundeswehr, Polizei und Zoll.....	93
3.1.2.4 Sportfordermittel des Bundes für den studentischen Spitzensport	95
3.1.2.5 Sportausschuss des Bundestages	96
3.1.3 Sportförderung auf Landes- und Kommunalebene.....	98

3.2 Organisations- und Förderstruktur des deutschen Spitzensports	102
3.2.1 Deutscher Olympischer SportBund (DOSB)	102
3.2.2 Die Fachverbände	105
3.2.2.1 Die Förderung der Fachverbände	105
3.2.2.2 Zielvereinbarungen zwischen dem BMI, DOSB und den Fachverbänden	107
3.2.2.3 Die Fachverbände und die Problematik der dualen Karriere	112
3.2.3 Das Kadersystem	113
3.2.4 Das Stützpunktsystem	116
3.2.5 Die Olympiastützpunkte	116
3.2.5.1 Forschungsstand	118
3.2.5.2 Finanzierung	120
3.2.5.3 Rückschlüsse	121
3.2.6 Deutsche Sporthilfe	125
3.3 Finanzielle und zeitliche Belastungen der deutschen Spitzensportler	131
3.3.1 Sportökonomische Analyse der Lebenssituation von Spitzensportlern	131
3.3.2 Zeitliche Belastungen im nichtsportlichen Bereich	133
3.3.3 Diskrepanzen zwischen finanzieller Förderung und sportlichem Erfolg	134
3.3.4 Die Nachwuchsförderung und ihr Einfluss auf die duale Karriere	143
3.4 Studentischer Spitzensport in Deutschland	146
3.4.1 Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh)	147
3.4.2 Neuere Entwicklung im adh: Das Konzept „Partnerhochschule des Spitzensports“	150
3.4.3 Aktuelle Entwicklungen an den Hochschulen	159
3.5 Organisationstheoretische Analyse des deutschen Spitzensports	161

4 Studentischer Spitzensport in den USA	167
4.1 Spitzensportförderung in den USA	169
4.2 Die <i>NCAA</i>	170
4.2.1 Historischer Rückblick - Die Entstehung des amerikanischen Collegesports.....	171
4.2.2 Die <i>NCAA</i> heute	178
4.2.3 Die Divisionen	178
4.2.4 <i>Athletic Departments</i>	181
4.2.4.1 Vergleich der Strukturen von <i>Athletic Departments</i> und Universitäten.....	181
4.2.4.2 Aktuelle Entwicklungen der <i>Athletic Departments</i>	183
4.2.5 Allgemeine Studienbedingungen.....	185
4.2.6 Vorschriften und Stipendien für den studentischen Spitzensport.....	187
4.3 Forschungsstand.....	190
4.3.1 Akademischen Leistungen amerikanischer studentischer Spitzensportler	190
4.3.2 Systemimmanente Probleme des amerikanischen Collegesports	197
4.3.2.1 Rekrutierung und Einschreibung der <i>student-athletes</i>	198
4.3.2.2 Das „ <i>One and Done</i> “ Phänomen und die Kommerzialisierung des studentischen Spitzensports.....	203
4.3.2.3 Der schizophrene Ethos des Amateurbegriffs im studentischen Spitzensport	209
4.3.2.4 Das Paradoxon - die Professionalisierung des amerikanischen Amateursports	211
4.3.2.5 Die Rolle der Alumni.....	213
4.3.2.6 Ausbeutung der studentischen Spitzensportler.....	213
4.3.2.7 Akademisches <i>Clustering</i>	218
4.3.2.8 Dauer der Stipendien	221
4.3.2.9 Der Mythos eines gemeinnützigen Verbandes	222

4.3.2.10 Die Folgen des Amateurstatus und die Zukunft der <i>NCAA</i>	227
4.3.3 Reformbewegungen im studentischen Spitzensport der USA – Anspruch und Wirklichkeit.....	230
4.3.3.1 <i>Center for Athletes' Rights and Education (CARE)</i> und die <i>Knight Commission</i>	233
4.3.3.2 <i>The Drake Group</i> und <i>Coalition on Intercollegiate Athletics (COIA)</i>	235
4.3.4 Bedingungen und Belastungen der dualen Karriere in den USA	238
4.3.5 Die Notwendigkeit von Betreuungs- und Beratungssystemen	241
4.3.5.1 <i>CHAMPS/ Life Skills Program</i>	243
4.3.5.2 Akademische Betreuung und Beratung sowie weitere Hilfsmaßnahmen	246
4.3.6 Internationale studentische Spitzensportler in den USA	248
4.3.6.1 Entwicklungen des internationalen studentischen Spitzensports in den USA	249
4.3.6.2 Anpassungsprobleme der ausländischen studentischen Spitzensportler	250
4.3.6.3 Merkmalbeschreibung der ausländischen studentischen Spitzensportler	252
4.3.6.4 Statistische Erhebungen zu den internationalen studentischen Spitzensportlern	255
4.3.6.5 Zwischenfazit zu den internationalen studentischen Spitzensportlern	260
4.3.7 Indizien für die spitzensportliche Leistungsfähigkeit des studentischen Spitzensports in den USA	261
4.4 Organisationstheoretische Analyse des amerikanischen studentischen Spitzensports	265
S Empirie - Fragestellungen zum studentischen Spitzensport in den USA	269
5.1 Methoden- und Untersuchungsdesign	269
5.1.1 Methodik	271

5.1.2 Gütekriterien der Messung: Objektivität, Validität und Reliabilität.....	274
5.2 Qualitative Erhebung	276
5.2.1 Entwicklung von Hypothesen	279
5.2.2 Leitfadeninterviews.....	281
5.2.3 Methode der Analyse: Qualitative Inhaltsanalyse.....	284
5.2.4 Analyse der empirischen Daten	286
5.2.4.1 Soziodemographische Angaben – Biographisches Profil der Experten.....	287
5.2.4.2 Vorgehensweise – Sicherung der Ergebnisse	289
5.2.4.3 Vorstellung der Experten.....	290
5.2.4.4 Interpretation der Experteninterviews	292
5.2.4.4.1 Aktuelle Entwicklungen und ihr Einfluss auf die <i>Athletic Departments, NCAA, Trainer</i> und studentischen Spitzensportler	292
5.2.4.4.2 Zulassungsverfahren für studentische Spitzensportler und ihr Studium.....	298
5.2.4.4.3 Förderung der dualen Karriere.....	301
5.2.4.4.4 Die Rolle der ausländischen studentischen Spitzensportler	306
5.2.4.4.5 Empfehlungen der Experten	310
5.3 Quantitative Erhebung	310
5.3.1 Hypothesen für die quantitative Erhebung.....	311
5.3.2 Die Akquirierung der studentischen Spitzensportler	313
5.3.3 Entwicklung des Fragebogens	317
5.3.4 Ziele der quantitativen Erhebung.....	320
5.3.5 Durchführung der Athletenbefragung.....	321
5.3.6 Ergebnisse der Befragung deutscher studentischer Spitzensportler in den USA.....	323
5.3.6.1 Soziodemographische Angaben - Biographisches Profil	324
5.3.6.2 Sportspezifisches Profil	326

5.3.6.3 Studienspezifisches Profil.....	333
5.3.6.4 Bedingungen der dualen Karriere und Verweildauer in den USA.....	338
5.3.6.5 Zeitlicher Aufwand der dualen Karriere an US-Universitäten.....	341
5.3.6.6 Der „Ausweg“ USA.....	345
5.3.6.7 Stipendienleistungen der US-Universitäten.....	349
5.3.6.8 Dienstleistungen durch die amerikanischen Universitäten.....	351
5.3.6.8.1 Einschätzung der Relevanz der Angebote.....	353
5.3.6.8.2 Häufigkeit der Nutzung der Angebote	354
5.3.6.8.3 <i>Life Skills Programs</i>	357
5.3.6.8.4 Bedeutsamkeit der Ansprechpartner hinsichtlich akademischer Probleme.....	359
5.3.6.8.5 Der akademische Berater	360
5.3.6.8.6 Kooperation der Trainer und akademischen Berater an US-Universitäten	363
5.3.6.8.7 Psychologische Beratung.....	365
5.3.6.9 Akademische Leistungen der deutschen studentischen Spitzensportler	366
5.3.6.10 Erfahrungen an deutschen und amerikanischen Universitäten.....	374
5.3.6.11 Allgemeine Bewertung der Situation in den Universitäten und Sportsystemen	379
5.3.6.12 Rückschlüsse aller befragten studentischen Spitzensportler	382
5.3.7 Diskussion der Untersuchungsergebnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen.....	384
5.3.7.1 Überprüfung der Hypothese 1	384
5.3.7.2 Überprüfung der Hypothese 2	385
5.3.7.3 Überprüfung der Hypothese 3	387
5.3.7.4 Überprüfung der Hypothese 4	389

6 Konklusion – Ergebnisse und Perspektiven	391
6.1 Die systemtheoretische und organisationstheoretische Analyse der Hochschulen	391
6.2 Die Struktur- und Situationsanalyse des deutschen Spitzensports	401
6.2.1 Verbandsaktivitäten	402
6.2.2 Förderebenen des Spitzensports	407
6.2.3 Studentischer Spitzensport	410
6.2.4 Schlussfolgerungen	414
6.3 Die Struktur- und Situationsanalyse des amerikanischen studentischen Spitzensports	416
6.3.1 Analyseschwerpunkte	417
6.3.1.1 Die Auswirkungen der Kommerzialisierung	418
6.3.1.2 Die Differenzierung zwischen den Sportarten	420
6.3.1.3 Das soziale Gefälle	422
6.3.1.4 Die Problematik der Trainerinstitution	423
6.3.1.5 Zulassungsbedingungen und das akademische <i>Clustering</i>	424
6.3.1.6 Finanzierungsaspekte der Hochschulen und Studiengebühren	425
6.3.2 Schlussfolgerungen	426
6.4 Erkenntnisse aus der empirischen Untersuchung	429
6.4.1 Die qualitative Erhebung	429
6.4.2 Die quantitative Erhebung	430
6.4.2.1 Akademische Leistungen	431
6.4.2.2 Unterstützungsleistungen	432
6.4.2.3 Vergleich USA-Deutschland	435
6.4.2.4 Typencharakterisierung der deutschen studentischen Spitzensportler	436
6.5 Schlussfolgerungen zu den ermittelten Ergebnissen	437
6.5.1 Das deutsche Sportsystem vs. das amerikanische Collegesportsystem	438
6.5.2 Bedingungsgefüge für ein Fördermodell	441

6.5.2.1 Notwendige Serviceleistungen der Hochschulen	441
6.5.2.2 Entwicklung einer Spezialkompetenz und eines Netzwerkzentrums	442
6.5.2.3 Exklusivität des studentischen Spitzensports - Zulassungs-, Studienbedingungen und Sportstipendien	443
6.5.2.4 Transparenz des Ressourceneinsatzes	446
6.5.2.5 Verlängerung der Studiendauer und Leistungsschwankungen als Lernprozess	448
6.5.2.6 Die Integration des Lehrpersonals	449
6.5.3 Abschließende Bemerkungen	452
6.6 Ausblick: Der mündige Athlet als Grundlage eines Leitbildes	454
7 Förder- und Unterstützungserspektiven für studentische Spitzensportler	459
7.1 EXKURS: Entwicklung eines Fördermodells	459
7.1.1 Fördermodell 1: Universitäre Unterstützungsmodelle für studentische Spitzensportler	461
7.1.2 Fördermodell 2: Die subjektorientierte Förderung	468
7.1.3 Argumente für die Kombination von objekt- und subjektorientierter Förderung	473
7.1.4 Finanzierung der Fördermodelle	477
7.2 Entwicklung eines Unterstützungsmodells	478
7.2.1 Kompetenzverteilungen	478
7.2.2 Serviceleistungen	480
7.2.3 Personelle Voraussetzungen	483
7.2.4 Serviceinhalte und Auswertungsaspekte	487
7.2.5 Verlaufsplan eines Unterstützungsprogrammes	488
7.3 Abschließende Bemerkungen	491
Literaturverzeichnis	493
Anhang	571